

20
würft in vns zu nemen
billigkeit göttlicher kunst von me-
rung tugend verdiene von göt-
lich gutheit von würft och ein
anfang ewiges messen von
des lons süßheit nach aller
wolust. Dar nach ler ich nun-
der alt dich minendi sel das
du grad me ere solt den alle
richtum von schetz von Er diser
welt wo hand sich die henden
schen maister entlade aller
schätz durch kunst von wissheit
wollen so saltu dich vil me ent-
lade alles zithliche gütz durch
gots willen wo die grad ist
als koffer dz si nieme verge-
ke mag wo si ist als der lu-
ter balsam. Der alle verdo-
rbni ding wider bringt spr-
icht sat berhart in sint bregi
über der min buch du solt
och me begird han nach göt-
licher grad den lieb han in
lib wo die martreer erbutet ire
lib bis in den tod von grad